

Bitte füllen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung für das „Train the Trainer Basistraining für die Weiterbildung: Sicherheit und Qualität durch strukturiertes Feedback“ die Befragung zur Bedarfsanalyse aus und senden diese mit Ihrer Anmeldung an uns zurück. Vielen Dank

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

Wir bauen in Westfalen-Lippe derzeit ein Train-the-Trainerprogramm für Weiterbilder*innen in der Praxis nach Vorbild bestehender Programme in anderen Bundesländern auf.

Dazu bitten wir um Ihre Mitarbeit. Bitte nehmen sie sich 10 Minuten Zeit für die Bedarfsanalyse und beantworten Sie die folgenden Fragen. Zu allen Fragen sind Mehrfachantworten möglich und Kommentare erwünscht. Senden Sie uns bitte den Bogen im Vorfeld per Fax (0234 32-14364), Post (Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe, Ruhr Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, MA 01/255, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum) oder Email (kwwl@rub.de). Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym behandelt – sie sollen uns helfen, das Training optimal nach Ihren Bedürfnissen ausrichten zu können.

Angaben zur Person:

Geschlecht: weiblich männlich

In der Hausarztpraxis tätig (incl. eigene Weiterbildungszeit) seit:

Weniger als 5 Jahren 5-10 Jahren 10-20 Jahren Länger als 20 Jahre

Haben Sie Erfahrung im Studierendenunterricht in der Praxis?

nein ja, Anzahl betreuter Studierender in der Praxis in den letzten 5 Jahren: _____

Haben Sie Erfahrung im Unterricht außerhalb der Praxis? nein ja, und zwar:

Mitgliedschaften: DEGAM GHA Hausärzteverband sonstige:

Erfahrung als Weiterbilder*in:

Wie viele Ärzt*innen in Weiterbildung (ÄIW) wurden bislang von Ihnen in den letzten 5 Jahren in der Praxis betreut? keiner 1-4 5-10 > 10

Nimmt Ihre Praxis bereits an einer Verbundweiterbildung teil?

ja, seit: _____ nein, bislang nicht

Bitte füllen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung für das „Train the Trainer Basistraining für die Weiterbildung: Sicherheit und Qualität durch strukturiertes Feedback“ die Befragung zur Bedarfsanalyse aus und senden diese mit Ihrer Anmeldung an uns zurück. Vielen Dank

Wenn ja, welche Motive spielen eine tragende Rolle ?

- Zeitliche Entlastung Finden eines Nachfolgers Freude am und mit dem Umgang und der Wissensvermittlung an junge Kolleg*innen Höhe der Förderung

Sonstige:

Über welche Wege fanden ÄIW bislang zu Ihnen in die Praxis?

- über Angehörige / Bekannte Über Patient*innen Bekanntheit durch Vorerfahrungen wie Famulatur/ PJ Vermittlung durch den Weiterbildungsverbund Vermittlung der Ärztekammer Vermittlung durch Kolleg*innen außerhalb des Weiterbildungsverbundes oder Krankenhaus Anzeigen / Praxiswerbung / Aushänge etc. Zufall Wir bieten einen Weiterbildungsplatz an, haben aber keine Interessent*innen

Strukturierung der Weiterbildung

Wie wird die*der ÄIW in Ihre Praxis eingeführt (mehrere Antworten möglich)?

- Läuft mit zu Beginn Studium des Qualitätsmanagement Durch MFAs
sonstige:

Wieviel Zeit pro Woche verwenden Sie durchschnittlich pro Tag im ersten Jahr, in dem die*der ÄIW bei Ihnen ist, üblicher Weise auf Weiterbildungsgespräche /Supervision?

- Bis 30 Minuten 30-60 min 60 – 120 min > 120 min

Wie sind diese strukturiert?

- Nach Bedarf Nach einem festem Schema, und zwar:

Profitieren Sie durch Falldiskussionen und Feedback mit Ihren ÄIW?

- eigentlich nicht hin und wieder öfters fast immer

Kommentar:

Bitte füllen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung für das „Train the Trainer Basistraining für die Weiterbildung: Sicherheit und Qualität durch strukturiertes Feedback“ die Befragung zur Bedarfsanalyse aus und senden diese mit Ihrer Anmeldung an uns zurück. Vielen Dank

Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Praxisabläufe durch ÄIW gestört werden?

- überhaupt nicht ein wenig ziemlich ausgeprägt

Kommentar:

Wie reagieren Patienten auf ÄIW in Ihrer Praxis?

- durchweg positiv überwiegend positiv gemischt eher ablehnend negativ

Kommentar:

Wie reagiert das Praxispersonal auf ÄIW in der Praxis?

- durchweg positiv überwiegend positiv gemischt eher ablehnend negativ

Kommentar:

Wie wird die*der AIW den Patient*innen gegenüber eingeführt:

- durch Aushang / Flyer auf der Website am Tresen durch MFA gar nicht

Kommentar:

Erhalten die ÄIW einen eigenen Patientenstamm?

- nur Notfälle / Akutpatienten Wer nicht warten will, wird an die*den Assistenten*in verwiesen Die MFAs managen die Zuordnung In der Praxis existiert keine personale Zuordnung zwischen Arzt und Patient ÄIW machen Haus- und Heimbesuche mit festem Patientenstamm Routineterminen wie DMP, Check-up etc. Funktionsdiagnostik: Ergo, Sonographie

sonstiges:

Bitte füllen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung für das „Train the Trainer Basistraining für die Weiterbildung: Sicherheit und Qualität durch strukturiertes Feedback“ die Befragung zur Bedarfsanalyse aus und senden diese mit Ihrer Anmeldung an uns zurück. Vielen Dank

Existiert ein fixiertes, schriftliches Ausbildungskonzept, das mit den ÄiW besprochen wird?

nein, ja, und zwar:

Welche Fort- und Weiterbildungskurse besuchen die ÄiW in der Regel?

- Weiterbildungsseminare der RUB
- Weiterbildungskurs der ÄKWL (Borkum / Münster)
- Qualitätszirkel
- IHF- Module / Fortbildungen vom Hausärzteverband
- Pharma-gesponserte Fortbildungen
- Tag der Allgemeinmedizin
- Kongresse
- Fortbildungen an Kliniken in der Umgebung

Sonstige:

Wie wird die Weiterbildung in der Praxis unterstützt?

- Zugang Leitlinien der DEGAM
- Praxiseigene Bibliothek
- Zeitschriften
- Online Medien

Sonstige:

Wie werden Ausbildungsfortschritte kontrolliert?

- Resonanz der Patienten
- Resonanz des Personals
- Supervision durch eigene Anwesenheit bei Patientenkontakten
- Videosupervision
- Falldiskussionen
- durchgehen der Tagesliste
- strukturierte Zwischenprüfungen
- regelmäßige Feedbackgespräche
- externes Mentoring

Sonstige:



Befragung Bedarfsanalyse



Bitte füllen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung für das „Train the Trainer Basistraining für die Weiterbildung: Sicherheit und Qualität durch strukturiertes Feedback“ die Befragung zur Bedarfsanalyse aus und senden diese mit Ihrer Anmeldung an uns zurück. Vielen Dank

Was erwarten Sie von einer Trainingsmaßnahme für Sie als Weiterbilder*in?

Was soll im Training nicht passieren?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!